



Einwohnergemeinde Habkern

Gemeindeverwaltung
Im Holz 373
3804 Habkern

033 843 82 10
gemeinde@habkern.ch
www.habkern.ch

Vorbericht Budget 2018

Nach HRM2

(gemäss Art. 29 Direktionsverordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden FHDV [BSG 170.511])



30. Oktober 2017

Inhalt

0	Auf einen Blick (Management Summary)	3
1	Rechnungslegungsgrundsätze Harmonisiertes Rechnungslegungsmodell 2 (HRM2)	3
	Allgemeines	3
	Abschreibungen	3
1.2.1	Bestehendes Verwaltungsvermögen (Übergangsbestimmungen Art. T2-4 Abs. 1 GV)	3
1.1 1.2.2	Sonderfälle Verwaltungsvermögen (Übergangsbestimmungen Art. T2-4 Abs. 2 GV).....	3
1.2 1.2.3	Neues Verwaltungsvermögen	3
1.2.4	Zusätzliche Abschreibungen (Art. 84 GV).....	3
	Investitionsrechnung / Aktivierungsgrenze.....	3
2	Erläuterungen	3
1.3	Allgemeines	3
	Erfolgsrechnung.....	4
2.1 2.2.1	Erläuterung zur Entwicklung im Personalaufwand (30)	4
2.2 2.2.2	Erläuterung zur Entwicklung im Sach- und übrigen Betriebsaufwand (31).....	4
2.2.3	Erläuterung zur Entwicklung im Abschreibungsaufwand (33)	4
2.2.4	Erläuterung zur Entwicklung im Finanzaufwand (34)	4
2.2.5	Erläuterung zur Entwicklung Steuerertrag (40)	4
2.3	Investitionen	4
3	Ergebnis	5
3.1	Allgemeine Übersicht	5
3.2	Übersicht Gesamtergebnis Gemeinde	5
3.2.1	Erfolgsrechnung.....	5
3.2.2	Investitionsrechnung	6
3.3 3.2.3	Finanzierungsergebnis	6
3.4	Ergebnis Allgemeiner Haushalt	6
3.5	Ergebnis Spezialfinanzierung Wasser	7
3.6	Ergebnis Spezialfinanzierung Abwasser.....	7
4.1	Ergebnis Spezialfinanzierung Abfall	7
4.2 4	Erfolgsrechnung	8
	Zusammenzug Gliederung nach Sachgruppen Erfolgsrechnung (mind. 2-stellige Kontenstufe).....	8
5.1	Zusammenzug Erfolgsrechnung nach funktionaler Gliederung (1-stellige Kontenstufe).....	9
5	Investitionsrechnung	10
	Zusammenzug Investitionsrechnung nach funktionaler Gliederung (1-stellige Kontenstufe)	10
6	Eigenkapitalnachweis	11
7	Antrag des Gemeinderats	12
8	Genehmigung Budget	13

Vorbericht Budget 2018

0 Auf einen Blick (Management Summary)

- Das vorliegende Budget 2018 basiert auf einer unveränderten Steueranlage von 1,85 Einheiten für Steuern auf Einkommen und Vermögen.
- Gemäss Beschluss der Gemeindeversammlung vom 4. Dezember 2015 wurde das altrechtliche Verwaltungsvermögen im allgemeinen Haushalt vollumfänglich abgeschrieben. Die Abschreibungen im Budget 2018 im allgemeinen Haushalt werden nach den neuen Rechnungslegungsvorschriften HRM2 vorgenommen.
- Der Investitionsplan sieht Investitionen von netto rund 1,3 Mio. Franken vor.
- Das Budget im allgemeinen Haushalt weist einen Aufwandüberschuss von knapp CHF 40'000.00 aus.

1 Rechnungslegungsgrundsätze Harmonisiertes Rechnungslegungsmodell 2 (HRM2)

Allgemeines

- 1.1 Das Budget 2018 wurde nach dem neuen Rechnungslegungsmodell HRM2, gemäss Art. 70 Gemeindegesetz (GG, [BSG 170.11]), erstellt.

Abschreibungen

- 1.2
- 1.2.1 Bestehendes Verwaltungsvermögen (Übergangsbestimmungen Art. T2-4 Abs. 1 GV)
Mit Beschluss der Gemeindeversammlung vom 4. Dezember 2015 wurde das altrechtlich bestehende Verwaltungsvermögen im allgemeinen Haushalt per 31. Dezember 2015 vollständig abgeschrieben.
- 1.2.2 Sonderfälle Verwaltungsvermögen (Übergangsbestimmungen Art. T2-4 Abs. 2 GV)
Das am 31. Dezember 2015 bestehende Verwaltungsvermögen in den Bereichen Wasser und Abwasser wird linear in der Höhe der Einlage in die Spezialfinanzierung im Jahr vor Einführung von HRM2 abgeschrieben.
- 1.2.3 Neues Verwaltungsvermögen
Auf neuen Vermögenswerten, d.h. nach Einführung von HRM2, werden die planmässigen Abschreibungen nach Anlagekategorien und Nutzungsdauer (Anhang 2 GV) berechnet. Die Abschreibungen erfolgen linear nach Nutzungsdauer.
- 1.2.4 Zusätzliche Abschreibungen (Art. 84 GV)
Zusätzliche Abschreibungen betreffen nur den **allgemeinen Haushalt** und werden vorgenommen, wenn im Rechnungsjahr
a) in der Erfolgsrechnung ein Ertragsüberschuss ausgewiesen wird und
b) die ordentlichen Abschreibungen kleiner als die Nettoinvestitionen sind.
- 1.3 Zusätzliche Abschreibungen sind zu budgetieren, wenn die genannten Bedingungen zutreffen. Dies ist für das Budget 2018 nicht der Fall.

Investitionsrechnung / Aktivierungsgrenze

- 2.1 Der Gemeinderat belastet einzelne Investitionen im allgemeinen Haushalt bis zum Betrag von CHF 25'000.00 der Erfolgsrechnung. In den gebührenfinanzierten Bereichen Wasser und Abwasser beträgt die Aktivierungsgrenze CHF 15'000.00. Er verfolgt dabei eine konstante Praxis.

2 Erläuterungen

Allgemeines

Das vorliegende Budget 2018 der Einwohnergemeinde Habkern wurde nach dem "Harmonisierten Rechnungsmodell" (HRM2) des Kantons Bern erstellt; für die Erstellung des Budgets stand die Gemeindefoftware GemowinNG der Firma Dialog AG zur Verfügung.

Das Budget ist die logische Folge von früher gefassten Beschlüssen und genehmigten Gesetzen. Das Budget ist zu einem grossen Teil ein Spiegelbild der aktuellen Politik, der Wirtschaftslage und der Wünsche der Stimmberechtigten.

Das Budget für das Jahr 2018 basiert auf folgenden Steueranlagen und Gebühren:

Gemeindesteueranlage	1.85 Einheiten (unverändert)
Liegenschaftssteuer	1,5 ‰ des amtlichen Wertes (unverändert)
Ersatzabgabe Feuerwehr	16 ‰ des steuerbaren Einkommens, max. CHF 450.00
Wassergebühren	Grundgebühr pro Wohnung und Betrieb: CHF 150.00 exkl. Mwst. Grundgebühr pro Landwirtschaftsbetrieb: CHF 20.00 exkl. Mwst. Verbrauchsgebühr pro bezogenem m ³ Wasser: CHF 1.50 Verbrauchsgebühr pro GVE: CHF 20.00
Abwassergebühren	Grundgebühr pro Wohnung und Betrieb: CHF 170.00 Verbrauchsgebühr pro m ³ Wasserverbrauch/Abwasseranfall: CHF 1.60
Abfallgebühr	Grundgebühr: pro Wohnung und Betrieb CHF 120.00 Hotel pro Bett CHF 7.00 Restaurant pro Sitzplatz CHF 8.00 Massenlager pro Bett CHF 5.00 Containerplomben 800 l: CHF 30.00 Sackgebühren und Marken für Sperrgutabfuhr gemäss Preisbildung AVAG

Erfolgsrechnung

2.2.2.1 Erläuterung zur Entwicklung im Personalaufwand (30)

Der Aufwand liegt 6,5% über dem Ergebnis des Budgetjahres 2017 und 14,6% über dem Rechnungsjahr 2016. Durch die personellen Veränderungen in der Verwaltung werden mehr Lohnkosten budgetiert, was immer auch höhere Arbeitgeberbeiträge nach sich zieht. Für die Führung der Geschäftsstelle Habkern Tourismus und der Finanzverwaltung für die Schwellenkorporation Habkern können Personalkosten von total CHF 40'000.00 in Rechnung gestellt werden.

2.2.2 Erläuterung zur Entwicklung im Sach- und übrigen Betriebsaufwand (31)

Der Sachaufwand liegt über dem Ergebnis des Budgetjahres 2017 (+ 6,1%). Gründe:

- Höhere Ver- und Entsorgungskosten aufgrund der Übernahme des Gasthauses Bären
- Externe Dienstleister im Bereich Gemeindeschreiberei, Finanzverwaltung, Bauverwaltung
- Höhere Versicherungsprämien (Tanklöschfahrzeug, Kommunaltraktor)

2.2.3 Erläuterung zur Entwicklung im Abschreibungsaufwand (33)

Die ordentlichen (planmässigen) Abschreibungen erhöhen sich gegenüber dem Budget 2017 um 12% oder rund CHF 23'000.00. Hauptgründe:

- Abschreibung Rahmenkredit Strassenunterhalt (CHF 300'000.00 zu 2,5%)
- Abschreibung Sanierung Schulhausdach (CHF 330'000.00 zu 4%, geplant)
- Abschreibung Kommunaltraktor (CHF 200'000.00 zu 5% = + CHF 10'000.00)

2.2.4 Erläuterung zur Entwicklung im Finanzaufwand (34)

Der Finanzaufwand reduziert sich um rund 11%. Dies ist auf das nach wie vor tiefe Zinsniveau zurückzuführen.

2.2.5 Erläuterung zur Entwicklung Steuerertrag (40)

2.3 Grundlage für die Berechnung des Steuerertrags bildet die Finanzplanungshilfe der kantonalen Planungsgruppe KPG. Der Gemeinderat rechnet mit gleichbleibenden Einkommenssteuern natürliche Personen (Empfehlung KPG 1,5%).

Investitionen

Das Budget der Erfolgsrechnung ist durch die Gemeindeversammlung verbindlich zu genehmigen. Das Investitionsbudget dient dagegen lediglich der Information und benötigt keinen Beschluss der Gemeindeversammlung. Es handelt sich um eine Auflistung der vorgesehenen Ausgaben und Einnahmen mit mehrjähriger Nutzungsdauer ab CHF 25'000.00 und wird benötigt zur Berechnung der Abschreibungen und der Zinsen auf den mittel- und langfristigen Schulden.

Für die einzelnen Investitionsvorhaben sind dem zuständigen Organ (Gemeinderat/Gemeindeversammlung) separate Kredite zu beantragen, soweit die entsprechenden Beschlüsse nicht bereits vorliegen. Damit ist gewährleistet, dass die zuständige Behörde zu sämtlichen Investitionen Stellung nehmen kann.

	Budget 2018	Budget 2017	Rechnung 2016
Allgemeiner Haushalt			
Bruttoinvestitionen	1'168'500	1'236'800	1'060'340.00
Investitionseinnahmen	8'000	249'386	79'610.00
Nettoinvestitionen	1'160'500	987'414	823'993.00

Spezialfinanzierungen (ohne Liegenschaften Finanzvermögen)			
Bruttoinvestitionen gebührenfinanzierte Anlagen	247'000	96'200	76'837.35
Investitionseinnahmen	52'000	0	306'468.20
Nettoinvestitionen	195'000	96'200	-229'630.85

Gesamthaushalt (ohne Liegenschaften Finanzvermögen)			
Total Bruttoinvestitionen	1'415'500	1'333'000	1'523'255.55
Total Nettoinvestitionen	1'355'500	1'083'614	1'293'624.70

3 Ergebnis

3.1 Allgemeine Übersicht

	Budget 2018	Budget 2017	Jahresrechnung 2016
Jahresergebnis ER Gesamthaushalt (SG 90)	- 26'304	2'926	59'253.23
Jahresergebnis ER Allgemeiner Haushalt (SG 900)	- 38'174	- 17'196	- 394'648.17
Jahresergebnis gesetzliche Spezialfinanzierungen (SG 901)	14'740	11'216	59'253.23
Steuerertrag natürliche Personen (SG 400)	740'000	769'000	769'493.35
Steuerertrag juristische Personen (SG 401)	21'000	14'800	19'087.90
Liegenschaftssteuer (SG 4021)	128'000	125'000	126'948.40
Nettoinvestitionen (SG 5 ./ 6)	1'355'500	1'083'614	1'443'645.55

3.2

Übersicht Gesamtergebnis Gemeinde

3.2.1 Erfolgsrechnung

Betrieblicher Aufwand	CHF	3'337'515.00
Betrieblicher Ertrag	CHF	3'311'699.00
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	CHF	- 25'816.00
Finanzaufwand	CHF	156'800.00
Finanzertrag	CHF	156'312.00
Ergebnis aus Finanzierung	CHF	- 488.00
Operatives Ergebnis	CHF	- 26'304.00
Ausserordentlicher Aufwand	CHF	0.00
Ausserordentlicher Ertrag	CHF	0.00
Ausserordentliches Ergebnis	CHF	0.00
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	CHF	- 26'304.00

3.2.2 Investitionsrechnung

Investitionsausgaben	CHF	1'415'500.00
Investitionseinnahmen	CHF	60'000.00

Ergebnis Investitionsrechnung	CHF	1'355'500.00
--------------------------------------	------------	---------------------

3.2.3 Finanzierungsergebnis

Selbstfinanzierung:

Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	90	CHF	-26'304.00
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	33	+ CHF	212'809.00
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	35	+ CHF	111'140.00
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	45	- CHF	224'539.00
WB Darlehen VV	364	+ CHF	0.00
WB Beteiligungen VV	365	+ CHF	0.00
Abschreibungen Investitionsbeiträge	366	+ CHF	0.00
Zusätzliche Abschreibungen	383	+ CHF	0.00
Einlagen in das Eigenkapital	389	+ CHF	0.00
Entnahmen aus dem Eigenkapital	489	- CHF	0.00
Selbstfinanzierung		CHF	73'106.00

Nettoinvestitionen:

Ergebnis Investitionsrechnung	5 ./ 6	CHF	1'355'500.00
-------------------------------	--------	-----	--------------

Finanzierungsergebnis	CHF-	1'282'394.00
------------------------------	-------------	---------------------

(+ = Finanzierungsüberschuss / - = Finanzierungsfehlbetrag)

3.3 Ergebnis Allgemeiner Haushalt

Betrieblicher Aufwand	CHF	2'872'986.00
Betrieblicher Ertrag	CHF	2'829'300.00
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	CHF	-43'686.00

Finanzaufwand	CHF	150'700.00
Finanzertrag	CHF	156'212.00
Ergebnis aus Finanzierung	CHF	-5'512.00

Operatives Ergebnis	CHF	-38'174.00
----------------------------	------------	-------------------

Ausserordentlicher Aufwand	CHF	0.00
Ausserordentlicher Ertrag	CHF	0.00
Ausserordentliches Ergebnis	CHF	0.00

Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	CHF	-38'174.00
---------------------------------------	------------	-------------------

Kommentar

Das Budget 2018 im allgemeinen Haushalt schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 38'174.00 ab. Der höhere Aufwand entsteht in erster Linie bei den Personalkosten, sowie bei den Abschreibungen. Der Gemeinderat ist zuversichtlich, dass die Personalkosten in den Folgejahren wieder sinken, wenn die Situation in der Verwaltung geregelt ist. Der Abschreibungsaufwand wird in den kommenden Jahren zunehmend steigen und ist abhängig von der Investitionstätigkeit.

Ergebnis Spezialfinanzierung Wasser

Betrieblicher Aufwand	CHF	170'189.00
Betrieblicher Ertrag	CHF	181'159.00
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	CHF	10'970.00

3.4	Finanzaufwand	CHF	1'000.00
	Finanzertrag	CHF	0.00
	Ergebnis aus Finanzierung	CHF	- 1'000.00

Operatives Ergebnis	CHF	9'970.00
----------------------------	------------	-----------------

Ausserordentlicher Aufwand	CHF	0.00
Ausserordentlicher Ertrag	CHF	0.00
Ausserordentliches Ergebnis	CHF	0.00

Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	CHF	9'970.00
---------------------------------------	------------	-----------------

Kommentar

Das Budget der Spezialfinanzierung Wasserversorgung weist einen Ertragsüberschuss von CHF 9'970.00 aus. Mit der Überarbeitung der Generellen Wasserversorgungsplanung GWP, welche im Winter 2017/2018 abgeschlossen wird, hat der Gemeinderat ein aktuelles Planungsinstrument, das die notwendigen Massnahmen und den Zeitrahmen aufzeigen wird.

Ergebnis Spezialfinanzierung Abwasser

3.5	Betrieblicher Aufwand	CHF	187'490.00
	Betrieblicher Ertrag	CHF	197'360.00
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	CHF	9'870.00

Finanzaufwand	CHF	5'100.00
Finanzertrag	CHF	0.00
Ergebnis aus Finanzierung	CHF	- 5'100.00

Operatives Ergebnis	CHF	4'770.00
----------------------------	------------	-----------------

Ausserordentlicher Aufwand	CHF	0.00
Ausserordentlicher Ertrag	CHF	0.00
Ausserordentliches Ergebnis	CHF	0.00

Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	CHF	4'770.00
---------------------------------------	------------	-----------------

Kommentar

3.6 Die Spezialfinanzierung Abwasser muss sorgfältig im Auge behalten werden. Grössere Sanierungen und Reparaturen in den nächsten Jahren könnten zu einer Gebührenerhöhung führen.

Ergebnis Spezialfinanzierung Abfall

Betrieblicher Aufwand	CHF	106'850.00
Betrieblicher Ertrag	CHF	103'880.00
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	CHF	-2'970.00

Finanzaufwand	CHF	0.00
Finanzertrag	CHF	100.00
Ergebnis aus Finanzierung	CHF	100.00

Operatives Ergebnis	CHF	-2'870.00
----------------------------	------------	------------------

Ausserordentlicher Aufwand	CHF	0.00
Ausserordentlicher Ertrag	CHF	0.00
Ausserordentliches Ergebnis	CHF	0.00

Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	CHF	-2'870.00
---------------------------------------	------------	------------------

Kommentar

Mit dem vorhandenen Eigenkapital im Bereich Abfall kann der Aufwandüberschuss aufgefangen werden. Die Gebührenerhöhung auf das Jahr 2016 zeigt erste Wirkung und es wird sich zeigen, ob auf eine weitere Gebührenerhöhung verzichtet werden kann.

4 Erfolgsrechnung**Zusammenzug Gliederung nach Sachgruppen Erfolgsrechnung (mind. 2-stellige Kontenstufe)**

4.1		Budget 2018		Budget 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Aufwand						
30	Personalaufwand	793'856.00		745'536.00		692'276.15	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	848'850.00		799'430.00		736'543.95	
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	212'809.00		189'882.50		129'731.30	
34	Finanzaufwand	156'800.00		65'399.65		45'705.85	
35	Einlagen in Fonds und SF	111'140.00		148'440.00		261'573.50	
36	Transferaufwand	1'317'600.00		1'262'400.00		1'284'262.85	
38	Ausserordentlicher Aufwand	0.00		17'196.00		394'648.17	
39	Interne Verrechnungen	53'260.00		33'520.00		37'461.20	
90	Abschlusskonti	14'740.00		11'216.85		59'253.23	
	Total Aufwand	3'509'055.00		3'273'021.00		3'641'456.20	
	Ertrag						
40	Fiskalertrag		996'000.00		1'004'800.00		1'076'291.30
41	Regalien und Konzessionen		39'000.00		39'000.00		38'992.00
42	Entgelte		642'500.00		584'300.00		682'263.55
44	Finanzertrag		156'312.00		114'812.00		297'359.00
45	Entnahmen aus Fonds und SF		224'539.00		116'139.00		112'640.20
46	Transferertrag		1'356'400.00		1'372'160.00		1'396'448.95
49	Interne Verrechnungen		53'260.00		33'520.00		37'461.20
90	Abschlusskonti		2'870.00		8'290.00		
	Total Ertrag		3'470'881.00		3'273'021.00		3'641'456.20

Kommentar

Der höhere Personalaufwand ist einerseits auf die Erhöhung der Stellenprozente in der Gemeindeverwaltung zurückzuführen, welche die Übernahme der Geschäftsstelle von Habkern Tourismus generiert hat. Dem Verein Habkern Tourismus werden CHF 40'000.00 Personalkosten in Rechnung gestellt. Andererseits ist die personelle Besetzung zur Zeit der Budgeterarbeitung noch unklar, weshalb vorsichtshalber mit höheren Personalkosten gerechnet wird.

Der Sachaufwand erhöht sich ebenfalls um knapp 7%. In vielen Bereichen sind kleinere Erhöhungen zu verzeichnen. Ein wesentlicher Budgetposten ist eingeplant für die Unterstützung der Gemeindeverwaltung im nächsten Jahr.

Die Abschreibungen steigen im Verhältnis zu den getätigten Investitionen. Im Budget 2018 werden die voraussichtlichen Kosten berücksichtigt, wenn alle geplanten Investitionen vorgenommen werden.

Der Finanzaufwand ist knapp 100'000 Franken höher als im Budget 2017. Die Erhöhung ist auf den notwendigen baulichen Unterhalt bei der Liegenschaft Im Holz 370 Gasthaus Bären zurückzuführen. Die Unterhaltskosten können im gleichen Umfang der Spezialfinanzierung Werterhalt Liegenschaften Finanzvermögen wieder entnommen werden.

Die Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen sinken gegenüber dem Budgetjahr 2017. Der Vergleich mit dem Rechnungsjahr 2016 ist nur bedingt möglich. Mit der Umstellung auf HRM2 werden teilweise andere Werte in die Berechnung einbezogen.

Der Transferaufwand steigt um rund 4%. Darin enthalten sind unter anderem die Lastenausgleichszahlungen.

Die internen Verrechnungen fallen im Budgetjahr 2018 höher aus, als im Budgetjahr 2017 und im Rechnungsjahr 2016. Die Erhöhung ist vorwiegend auf die internen Verzinsungen für Investitionen zurückzuführen.

Der Fiskalertrag fasst sämtliche Steuereinnahmen zusammen. Für die Budgetierung wird die Finanzplanhilfe der Kantonalen Planungsgruppe KPG herbeigezogen. Der Gemeinderat rechnet vorsichtig-optimistisch mit einer Zunahme von 0,5% im Steuerertrag. Die Prognoseempfehlungen des Kantons werden nicht vollumfänglich übernommen.

Die Entschädigung der BKW für die öffentliche Beleuchtung bewegt sich im Rahmen des Rechnungsjahres 2016.

In der Sachgruppe „Entgelte“ sind sämtliche Gebührenerträge sowie Rückerstattungen enthalten. Es sind verbrauchsabhängige Einnahmen.

Der Finanzertrag zeigt die budgetierten Einnahmen vorwiegend aus den Liegenschaften im Finanzvermögen.

Die Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen steigen gegenüber dem Budgetjahr 2017 und Rechnungsjahr 2016. Der grösste Teil machen die geplanten Entnahmen für den baulichen Unterhalt der Liegenschaft Im Holz 370 Gasthaus Bären aus.

Im Transferertrag werden die Zahlungen aus dem Finanzausgleich verbucht. Die Prognoseannahmen zeigen einen leichten Rückgang der zu erwartenden Zahlungen (- 1,1%).

Mit internen Verrechnungen werden Dienstleistungen einzelner Abteilungen zugunsten anderer verrechnet. Zum Beispiel werden die gesamten Personalkosten der beiden Werkhofangestellten in der Funktion „Verkehr und Nachrichtenübermittlung“ budgetiert. Die Stunden, welche Mitarbeiter Werkhof jedoch zugunsten anderer Abteilungen (Gemeindeverwaltung, Schwimmbad, Mehrzweckgebäude Altes Schulhaus, etc.) leisten, werden mit internen Verrechnungen der jeweiligen Funktion belastet.

Zusammenzug Erfolgsrechnung nach funktionaler Gliederung (1-stellige Kontenstufe)

4.2		Budget 2018		Budget 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Aufwand						
0	Allgemeine Verwaltung	571'200	60'400	508'490	50'500	450'269.50	36'778.45
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	139'080	91'500	105'150	53'500	90'255.60	91'756.85
2	Bildung	597'750	24'200	554'790	27'700	524'511.70	32'702.95
3	Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	133'400	29'600	153'220	29'600	124'693.70	39'382.85
4	Gesundheit	13'000	0	12'500	0	8'890.15	0
5	Soziale Sicherheit	531'150	8'000	520'440	9'900	504'754.75	28'771.45
6	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	422'636	171'100	404'046	170'700	429'740.83	157'605.40
7	Umweltschutz und Raumordnung	653'799	561'869	650'889	557'489	639'513.50	595'036.95
8	Volkswirtschaft	20'720	39'000	19'170	39'000	23'139.45	40'430.00
9	Finanzen und Steuern	426'320	2'485'212	344'326	2'334'632	845'687.02	2'618'991.30

Kommentar

Der Nettoaufwand in der allgemeinen Verwaltung ist um gut 50'000 Franken höher als im Budgetjahr 2017. Für die Einarbeitung der neuen Mitarbeitenden ist die Verwaltung auf Dienstleistungen Dritter angewiesen, welche den grössten Teil der Mehrkosten ausmachen. Die Erhöhung ist lediglich für das Jahr 2018 geplant. In der Funktion Öffentliche Sicherheit bleibt der Nettoaufwand unter den Budgetzahlen 2017. Bei der Feuerwehr können höhere Ersatzabgaben verzeichnet werden. Der höhere Aufwand ist auf das neue Tanklöschfahrzeug sowie die geplante Anschaffung neuer Brandschutzkleidung zurückzuführen.

Die Funktion „Bildung“ ist sehr abhängig von den Schülerzahlen und den Klassengrössen. Die Lehrerbesehung macht hier den grössten Teil der Kosten aus. Weiter ist aufgrund des Lehrplans die Erweiterung der EDV notwendig.

Die Aufwendungen im Bereich Kultur, Sport und Freizeit, Kirche setzen sich hauptsächlich aus dem Schwimmbad sowie dem Unterhalt der Wanderwege zusammen. Die Sanierung des Wanderwegs Scherpfenberg-Harzisboden verzögert sich und wird auch im Jahr 2018 nicht durchgeführt werden können. Deshalb verkleinert sich der Aufwand gegenüber dem Budgetjahr 2017 um die berechneten Abschreibungen. In den Bereichen Gesundheit und Soziale Sicherheit sind die Aufwendungen in etwa gleich hoch wie in den Vorjahren.

Die Kosten in der Funktion Verkehr und Nachrichtenübermittlung steigen gegenüber dem Budgetjahr 2017 leicht an, bewegen sich jedoch im Bereich des Rechnungsjahres 2016. Der Rahmenkredit Strassenunterhalt 2015-2017 wird abgeschlossen und muss nun nach den neuen Rechnungslegungsvorschriften linear während 40 Jahren abgeschrieben werden. Diese Abschreibungen generieren jährliche Kosten von CHF 7'800.00. Die geplante (noch nicht bewilligte) Sanierung des Strassenabschnitts Schwendallmi – Lombachalp löst weitere Abschreibungskosten in der Höhe von rund CHF 6'000.00 aus. Die Berechnung der Abschreibungen erfolgt auf den Bruttokosten, da im Zeitpunkt der Budgeterstellung die Subventionen noch nicht bekannt sind.

Die Wasserversorgung verzeichnet einen Ertragsüberschuss von knapp CHF 10'000.00. Die Erhöhung der Gebühren zeigt Wirkung und ermöglicht, dass die Mittel für Sanierungen und Erneuerung der Wasserversorgung bereitgestellt werden können. Die Abwasserentsorgung weist ebenfalls einen kleinen Ertragsüberschuss von CHF 4'770.00 aus. Je nach Sanierungsbedarf muss jedoch mittelfristig mit einer Gebührenerhöhung gerechnet werden. Trotz des neuen Abfallreglements und der damit verbundenen teilweisen Gebührenerhöhung rechnet die Spezialfinanzierung Abfall mit einem Aufwandüberschuss von CHF 2'870.00. Vorerst können die negativen Abschlüsse mit dem vorhandenen Eigenkapital aufgefangen werden. Die Entwicklung hier muss jedoch genau beobachtet werden, damit frühzeitig geeignete Massnahmen ergriffen werden können. Nachdem im laufenden Jahr die Unterhaltsarbeiten bei den Brätelstellen im Gebiet Lombachalp ausgeführt wurden, reduziert sich der Aufwand für das Besucherlenkungs- und Informationskonzept Lombachalp wieder auf das Niveau der Vorjahre. Die Einführung der Verordnung über die Begriffe und Messweisen erfordert die Überarbeitung des Baureglements. Dafür sind Kosten von CHF 50'000.00 im Investitionsbudget 2018 vorgesehen. Planungen sind immaterielle Anlagen, welche über einen Zeitraum von 10 Jahren linear abgeschrieben werden müssen.

Die Funktion Volkswirtschaft verzeichnet keine nennenswerten Abweichungen zu den Vorjahren. Der Nettoertrag im Bereich Finanzen und Steuern steigt um knapp CHF 70'000.00. Beim Steuerertrag rechnet der Gemeinderat sehr vorsichtig, da in kleinen Gemeinden schon einzelne Wegzüge von Steuerzahlern grossen Einfluss hat. Die Einnahmen aus den Liegenschaften im Finanzvermögen leisten einen grossen Anteil an der positiven Entwicklung in dieser Funktion.

5 Investitionsrechnung

Zusammenzug Investitionsrechnung nach funktionaler Gliederung (1-stellige Kontenstufe)

5.1

		Budget 2018		Budget 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Aufwand						
0	Allgemeine Verwaltung	40'000	0	150'000	0	0.00	0.00
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	138'500	0	28'500	0	156'463.30	0.00
2	Bildung	355'000	0	140'500	0	78'193.75	0.00
3	Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	100'000	0	170'800	0	8'856.90	0.00
4	Gesundheit	0	0	0	0	0.00	0.00
5	Soziale Sicherheit	0	8'000	0	0	386'000.00	3'000.00
6	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	445'000	0	715'000	249'386	430'036.05	76'610.00
7	Umweltschutz und Raumordnung	337'000	52'000	128'200	0	68'867.40	346'435.15
8	Volkswirtschaft	0	0	0	0	790.00	0
9	Finanzen und Steuern	0	0	0	0	0	0

Kommentar

Folgende Investitionen sind geplant:

- Rollstuhlgängiger Zugang Friedhof
- Weitere Anpassungen Gemeindeverwaltung infolge Übernahme Geschäftsstelle Habkern Tourismus
- Dachsanierung Schulhaus (noch nicht bewilligt)
- Neuvermessung Los 6
- Neues Baureglement
- Rahmenkredit Schule (noch nicht bewilligt)
- Rahmenkredit Unterhalt Schwimmbad
- Wanderweg Scherpfenberg – Harzisboden, Sanierung (noch nicht bewilligt)
- Kugelfangsanierung
- Feuerwehr, Ersatz Brandschutzkleidung
- Rahmenkredit baulicher Unterhalt Strassen 2018 – 2021 (noch nicht bewilligt)
- Strasse Schwendallmi – Lägerstutz (noch nicht bewilligt)
- Hofzufahrt Wagisbach, Anteil Gemeinde (noch nicht bewilligt)
- Rahmenkredit baulicher Unterhalt Wasserleitungen 2015 – 2019
- Umlegung Hydrantenleitung Wagisbach (noch nicht bewilligt)
- Rahmenkredit baulicher Unterhalt Abwasserleitungen 2015 – 2019
- Sanierung Abwasserleitungen nach Zustandserhebung (noch nicht bewilligt)

6 Eigenkapitalnachweis

Nachweis über das voraussichtliche Eigenkapital

Kommentar zum Nachweis über das voraussichtliche Eigenkapital

Spezialfinanzierungen (Sachgruppe 290)

Aufgrund des budgetierten Aufwandüberschusses in der einseitigen Spezialfinanzierung Feuerwehr wird das Eigenkapital in dieser Funktion bereits im Jahr 2017 aufgebraucht sein. In den Spezialfinanzierungen Wasser und

Eigenkapital per 01.01.2017			Veränderungsnachweis						Eigenkapital per 31.12.2018		
SG	CHF	SG	aus Budget 2017 (+/-) durch			aus Budget 2018 (+/-)			SG	CHF	
			SG	CHF	SG	CHF	SG	CHF			
29	Eigenkapital	2'276			-16			-140	29	Eigenkapital	3'372
290	Verpflichtungen (+) bzw. Vorschüsse (-) gegenüber Spezialfinanzierungen	427			-16			11	290	Verpflichtungen (+) bzw. Vorschüsse (-) gegenüber Spezialfinanzierungen	422
29000	SF Feuerwehr einseitig	19	3510.01	SF Feuerwehr einseitig	-19	4510.01	SF Feuerwehr einseitig	0	29000	SF Feuerwehr einseitig	0
29001	SF Wasserversorgung	169	9010.01	7101.9010.01	9	9010.01	7101.9010.01	10	29001	SF Wasserversorgung	188
29002	SF Abwasserentsorgung	116	9010.01	7201.9010.01	2	9010.01	7201.9010.01	4	29002	SF Abwasserentsorgung	122
29003	SF Abfall	123	9010.01	7301.9010.01	-8	9010.01	7301.9010.01	-3	29003	SF Abfall	112
2900	SF Übertragung VV nach Art. 85a GV								2900x	SF Übertragung VV nach Art. 85a GV	
292	Rücklagen der Globalbudgetbereiche	0			0				292	Rücklagen der Globalbudgetbereiche	0
293	Vorfinanzierungen	218		Sachgruppe	0		Sachgruppe	-113	293	Vorfinanzierungen	105
29300	Allgemeiner Haushalt	205		3893 ./. 4893	0		3893 ./. 4893	-109	29300	Allgemeiner Haushalt	96
29301	Wasserversorgung	5	7101	3510 ./. 4510	0	7101	3510 ./. 4510	-3	29301	Wasserversorgung	2
29302	Abwasserentsorgung	8	7201	3510 ./. 4510	0	7201	3510 ./. 4510	-1	29302	Abwasserentsorgung	7
294	Reserven								294	Reserven	
29400	Zusätzliche Abschreibungen	395	3894		17			0	29400	Zusätzliche Abschreibungen	412
296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	0							296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	840
29600	Neubewertungsreserve FV	840							29600	Neubewertungsreserve FV	840
29601	Schwankungsreserve	0							29601	Schwankungsreserve	0
298	Übriges Eigenkapital	0							298	Übriges Eigenkapital	0
299	Bilanzüberschuss/-Fehlbetrag	1'631	2990	Jahresergebnis Überschuss (+) Defizit (-)	0	-	Jahresergebnis Überschuss (+) Defizit (-)	-38	299	Bilanzüberschuss/-Fehlbetrag	1'593

Abwasser kann dank der budgetierten Ertragsüberschüsse 2017 und 2018 das Eigenkapital erhöht werden. Die Spezialfinanzierung Abfall kann die erwarteten Aufwandüberschüsse mit dem vorhandenen Eigenkapital auffangen.

Vorfinanzierungen (Sachgruppe 293)

In die Vorfinanzierungen werden neben den Einlagen in den Werterhalt Wasser und Abwasser die Einlagen in die Spezialfinanzierung Werterhalt Liegenschaften Finanzvermögen eingelegt. Der Gemeinderat erwartet einen höheren Unterhaltsaufwand bei den Liegenschaften im Finanzvermögen. Aufgrund der in früheren Jahren getätigten Einlagen, können diese Kosten der Vorfinanzierung wieder entnommen werden.

Reserven (zusätzliche Abschreibungen Sachgruppe 294)

Der im Budgetjahr 2017 erwartete Ertragsüberschuss muss gestützt auf die neuen Rechnungslegungsvorschriften abgeschrieben, respektive in die Reserve eingelegt werden. Im Budgetjahr 2018 wird ein Aufwandüberschuss budgetiert, weshalb keine zusätzlichen Abschreibungen getätigt werden.

Neubewertungsreserve Finanzvermögen (Sachgruppe 296)

Unter HRM2 ist per 1. Januar 2016 zwingend eine Neubewertung des Finanzvermögens vorgenommen worden. Der Aufwertungsgewinn wurde in die Neubewertungsreserve Finanzvermögen eingelegt. Im Budget 2017 und 2018 sind keine Entnahmen für Neubewertungen vorgesehen.

Bilanzüberschuss/-fehlbetrag (Sachgruppe 299)

Der Bilanzüberschuss entspricht dem bisherigen Eigenkapital und verändert sich um die budgetierten Resultate 2017 und 2018.

7 Antrag des Gemeinderats

1. Festlegen der Steueranlage auf 1,85 Einheiten für den Bezug von Einkommens- und Vermögenssteuern
2. Festlegen der Liegenschaftssteuern auf 1,5 ‰ des amtlichen Wertes
3. Genehmigung Budget 2018 bestehend aus:

		Aufwand	Ertrag
Gesamthaushalt	CHF	3'494'315.00	3'468'011.00
Aufwandüberschuss	CHF		26'304.00
Allgemeiner Haushalt	CHF	3'023'686.00	2'985'512.00
Aufwandüberschuss	CHF		38'174.00
SF Wasserversorgung	CHF	171'189.00	181'159.00
Ertragsüberschuss	CHF	9'970.00	
SF Abwasserentsorgung	CHF	192'590.00	197'360.00
Ertragsüberschuss	CHF	4'770.00	
SF Abfall	CHF	106'850.00	103'980.00
Aufwandüberschuss	CHF		2'870.00

Der Gemeindeversammlung vom 1. Dezember 2017 wird beantragt, das Budget 2018 zu genehmigen.

GEMEINDERAT HABKERN

Markus Karlen
Gemeindepräsident

Heinz Moor
Gemeindeschreiber-Stv.

Pia Schmocker
Finanzverwalterin

Habkern, 30. Oktober 2017

8 Genehmigung Budget

Das beschlussfassende Organ der Einwohnergemeinde Habkern hat das Budget 2018 am 1. Dezember 2017 gemäss dem vorstehenden Antrag des Gemeinderates vom 30. Oktober 2017 genehmigt.

Habkern, 1. Dezember 2017

EINWOHNERGEMEINDE HABKERN

Markus Karlen
Gemeindepräsident

Heinz Moor
Gemeindeschreiber-Stv.